

Tags darauf saßen Patrik und Hassan in einem der ersten Hotels in Bukarest in einem schönen Zimmer bei einem wohlbesetzten Tische.

„Hast du gehört, Hassan,“ fragte Patrik mit vollem Munde, „wir gehen schon nach zwei Tagen fort.“

„Wohin?“

„Nicht mehr nach der Krim, so viel sagte mir der Herr.“

„Na, Allah sei gepriesen!“

— „Ich glaub's auch. Wenn ich dort noch zwei Monate geblieben wäre, so könnte ich ein prächtiges Skelett abgeben; wenn ich mich nicht früher selber aufgeessen hätte. Ich möchte die Krim eine privilegierte Todten- und Skelettbereitungsfabrik nennen.“

„Das sage ich auch.“

„Hör' mal, was ein gefangener Russe machte. Nachdem er gefangen worden war, bekam er, wie es bei uns Sitte ist, dasselbe zu essen, was wir bekommen. Für seinen Magen kamen ihm die Rationen so vor, wie ein Tropfen Rum in eine Kanne Wasser. In dem Zelte, in dem er mit einem seiner Landsleute eingesperrt war, fand er nichts, um seinen Wolfs- hunger zu stillen, da kam er auf die schreckliche Idee, seinen Kameraden zu verzehren.“

„Verderben mir nicht Appetit.“

„Trinke ein Glas Wein, wie ich es mache. So, jetzt höre aber weiter. Gedacht, gethan. In der Nacht tödtete er ihn, theilte ihn in vier Portionen, und am vierten Tage war keine Spur mehr von ihm vorhanden. Obwohl er jetzt auch die Ra-